



Seminar im Sommersemester 2023: „Die Große Transformation? – Wege zum Umgang mit Klimakrise, Energiekrise, Biodiversitätskrise, Rechtsstaatlichkeitskrise, Wirtschaftskrise, Menschenrechtskrise etc. im Völker- und Europarecht“

Das Seminar: Richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 6.2 UND an Studierende des Masterstudienganges Internationale Beziehungen und Diplomatie. Für Studierende des **Master-Studiengangs IBID** besteht im Rahmen des Seminars die Möglichkeit, die erforderliche Prüfungsleistung zum Abschluss des Moduls „Interationales Recht II“ abzulegen

Leistungen (für IBID Studierende): Hausarbeit (7-10 Seiten) und mündlicher Vortrag (10-15 Minuten)

Zeitraum für das Verfassen der Hausarbeit: 10.03.-17.04.2023 (IBID-Studierende); 15.03.2023-12.04.2023 (Schwerpunktstudierende)

Vorbesprechung: Am 06.02.2022 um 14h bietet Frau Prof. Dr. Birgit Peters für alle angemeldeten und interessierten Teilnehmer:innen des Schwerpunktbereichs sowie des IBID-Masters eine Vorbesprechung des Seminars an. Hier können auch Bearbeitungstermine für **Probeseminararbeiten** für Teilnehmer:innen des Schwerpunktbereichs abgesprochen werden.

Anmeldung für die Vorbesprechung bis zum 05.02.2023 per E-Mail an hoffmannli@uni-trier.de. Die verbindliche Vergabe des Seminararbeitsthemas erfolgt für die IBID Studierenden in der Vorbesprechung und wird anschließend per E-Mail durch die Professur bestätigt.

Seminartermin: Das Seminar, in dem die mündlichen Vorträge gehalten werden, findet voraussichtlich und nach endgültiger Besprechung in der Vorbesprechung am 06.02. in der 18. Woche als Blockseminar und in Präsenz statt. Die Veranstaltungsnummer in PORTA ist: 15403429. Bitte tragen sie sich unbedingt auch in die Veranstaltung auf PORTA und auf StudIP ein.

Formalia: Bitte konsultieren Sie für die zu beachtenden Formalia den von Frau Prof. Dr. Birgit Peters erstellten Leitfadens zur Anfertigung einer Schwerpunkthausarbeit: <https://www.uni->



trier.de/fileadmin/fb5/prof/OEF008/Leitfaden_zur_Anfertigung_einer_Schwerpunkthausarbeit_final.pdf

Mögliche Themen (für IBID Studierende):

1. Die Große Transformation – Global Governance durch internationale Kooperation: Implikationen für das Völkerrecht

WBGU, Die Große Transformation, unter:
https://issuu.com/wbgu/docs/wbgu_jg2011?fr=sMzhlOTM1OTc5NDI

2. Die Verantwortlichkeit für zukünftige Generationen im internationalen Umweltrecht – gestern und heute

Das Vorsorgegebot im Völkerrecht, Cosima Erben (2005);

Protecting the environment for future generations - principles and actors in international environment law: International Symposium on Environmental and Technology Law, 29 - 30 October 2015, mit Beiträgen von Ekkehard Hofmann u.a., wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Alexander Proelß (2017);

Our Rights and Obligations to Future Generations for the Environment, Edith Brown Weiss, *The American journal of international law*, 84 (1990).

3. Die Reform des internationalen Biodiversitätsschutzes nach COP 15: Der globale Biodiversitätsschutz durch die CBD und die Neuerungen des Global Biodiversity Frameworks

CBD/COP/15/L.25, 18.12.2022

<https://www.cbd.int/doc/c/e6d3/cd1d/daf663719a03902a9b116c34/cop-15-l-25-en.pdf>

Markus, *Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Biodiversität*: in: Proelß, *Internationales Umweltrecht*, De Gruyter:
<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110711998/html?lang=de#contents>

4. Natur als Rechtsperson? Rechtsvergleichende Überlegungen und ihre Implikationen für globale Regulierungen des Biodiversitätsschutzes

5. Umwelt- und Naturschutz durch Menschenrechte? Ausgewählte Problemstellungen

6. Die Reform des Emissionshandelssystems in Europa: aktuelle Ausgestaltung, Möglichkeiten und Grenzen der Einbeziehung individueller CO2 Budgets



7. Das Prinzip der Solidarität im europäischen Migrationsrecht – unter Einbeziehung des Vorschlags der KOM zur Reform des Migrationspakts

EU Justice and Home Affairs Law: Volume I: EU Immigration and Asylum Law, Steve Peers (2016);

Solidarität in der EU, Michèle Knodt (Hrsg.) (2014);

Reforming the common European asylum system: opportunities, pitfalls, and downsides of the Commission proposals for a new pact on migration and asylum, Daniel Thym (Hrsg.) (2022);

8. Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof zur Einhaltung der Grundwerte der Europäischen Gemeinschaft nach Art. 7 EUV – Möglichkeiten und Grenzen

Defending Checks and Balances in EU Member States: Taking Stock of Europe's Actions, Armin von Bogdandy, Piotr Bogdanowicz, Iris Canor, Christoph Grabenwarter, Maciej Taborowski, Matthias Schmidt (Hrsg.) (2021);

Infringement Actions 2.0: How to Protect EU Values before the Court of Justice, Matteo Bonelli, *European constitutional law review*, 18 (1) (2022);

Sicherungsinstrumente für die Rechtsstaatlichkeit in der EU, Katharina Diel-Gligor, *Zeitschrift für Rechtspolitik* (2021).

9. Theorie und Praxis der völkerrechtlichen Verpflichtung zur zwischenstaatlichen Kooperation am Beispiel der Corona-Pandemie (oder einem anderen aktuellen Beispiel).

Coexistence, cooperation and solidarity: liber amicorum Rüdiger Wolfrum, Holger Hestermeyer (Hrsg.) (2012);

Solidarität als Rechtsprinzip – völkerrechtliche, europarechtliche und staatsrechtliche Betrachtungen, Peter Hilpold, *Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart*, Heft 1, Jahrgang 55 (2007);

Die Pandemie und das Völkerrecht, Anne Peters, *Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart*, Heft 1, Jahrgang 69 (2021).

10. Responsibility to Protect im Kontext der Klimakrise.

The Oxford handbook of the responsibility to protect, Alex J. Bellamy, Tim Dunne (Hrsg.) (2016);

Die Schutzverantwortung (R2P): ein Paradigmenwechsel in der Entwicklung des internationalen Rechts?, Peter Hilpold (Hrsg.) (2013);



Fachbereich V
Rechtswissenschaft



The Responsibility to Protect in Environmental Emergencies, Gareth Evans, Proceedings of the Annual Meeting (American Society of International Law), 103 (2009).



Fachbereich V
Rechtswissenschaft

 UNIVERSITÄT
TRIER